

Ärztliches Attest für die Mutter/den Vater zum Antrag für eine stationäre Mutter/Vater-Kind-Kur

Frau/Herr _____ geboren am: _____

Anschrift: _____

ist seit dem _____ in meiner Behandlung. Krankenkasse: _____

selbstversichert familienversichert bei _____ rentenversichert

Letzte Kurmaßnahme: vom _____ bis _____ Kostenträger: _____

ambulante Maßnahmen am Wohnort sind ausgeschöpft oder nicht erfolgversprechend/nicht durchführbar.

Sie bedarf einer **Mutter-Kind-Kur**,

weil infolge der Schwächung der Gesundheit eine Erkrankung einzutreten droht (§ 24 SGB V),

um ihre Erkrankung zu heilen, zu bessern oder deren Verschlimmerung zu verhüten (§ 4 I 5GB V).

Anzahl der an der Kur teilnehmenden Kinder: _____

Anamnese:

Medizinische Diagnose (bitte fügen Sie aktuelle Spezialbefunde bei und geben Sie ggf. Gegenindikationen an):

Hauptdiagnose:

Nebendiagnose:

Blutdruck: _____ Gewicht: _____ Körpergröße: _____

Behinderung: nein ja, und zwar
Anfallsleiden: nein ja

Bisherige Therapie (verordnete Medikamente, physikalische Behandlung, evtl. Dauermedikation):

Psychosoziale Situation (Näheres siehe Infoblatt):

Spezielle Anforderungen an die Kureinrichtung (z.B. Barrierefreiheit, getrennte Schlafbereiche, Ostseeklima, kleine Speiseräume, Diät, ganztägige altersgerechte Betreuungsangebote für die Kinder):

Datum, Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes

Hinweis für die Ärztin/den Arzt: Für die Angaben ist die Nr. 77 EBM berechnungsfähig.

Ärztliches Attest für das Kind zum Antrag für eine stationäre Mutter-Kind-Kur

Bitte stellen Sie für jedes Kind ein gesondertes Attest aus.

Vor- und Zuname des Kindes: _____ geboren am: _____

Anschrift:
ist seit dem _____ in meiner Behandlung. Krankenkasse: _____

familienversichert bei _____ rentenversichert

Name der Mutter: _____ geboren am: _____

ambulante Maßnahmen am Wohnort sind ausgeschöpft oder nicht erfolgversprechend/nicht durchführbar.

Das Kind bedarf einer stationären Mutter-Kind-Kur,

weil infolge der Schwächung der Gesundheit eine Erkrankung einzutreten droht (§ 24 SGB V),

um eine Erkrankung zu heilen, zu bessern oder deren Verschlimmerung zu verhüten (§ 4 1 SGB V),

weil eine Trennung von der Mutter für die Dauer der Kur nicht zu verantworten wäre oder unzumutbar ist (eine Begründung unter „Psychosoziale Situation“ ist unbedingt erforderlich).

Anamnese:

Medizinische Diagnose (bitte fügen Sie aktuelle Spezialbefunde bei und geben Sie ggf. Gegenindikationen an):
Hauptdiagnose:

Nebendiagnose:

Behinderungen: nein ja, und zwar:
Anfallsleiden: nein ja

Bisherige Therapie (verordnete Medikamente, evtl. Dauermedikation):

Psychosoziale Situation (Näheres siehe Infoblatt):

Spezielle Anforderungen an die Kureinrichtung (z.B. Barrierefreiheit, getrennte Schlafbereiche, Ostseeklima, Schulunterricht, kleine Speiseräume, altersgerechte Betreuungsangebote und Indikationsbezogene medizinische Therapieangebote für Kinder):

Datum, Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes

Hinweis für die Ärztin/den Arzt: Für die Angaben ist die Nr. 77 EBM berechnungsfähig.